

**Lehrveranstaltungen im WS 2014/15  
Master-Studium, Modul G/H**

**Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Psychotherapieforschung –  
Projektorientiertes Wahlpflichtmodul 1/2**

Nr. 17910	Roth:	Vertiefung u. Anwendung: Stationäre Behandlung
Nr. 17908	Roth:	Projektseminar 1: Psychotische Störungen
Nr. 17909	Roth:	Projektseminar 2: Psychotische Störungen
Nr. 17202	Kaiser:	Klinische Falldemonstrationen
Nr. 17201	Wunn:	Klinische Falldemonstrationen

**Beginn: Mi, 29.10.14, 12.15 Uhr, D 230**

**Zulassung:**

Die o.g. Veranstaltungen bilden ein projektorientiertes Modul. Sie können nur gemeinsam besucht und in einem Semester abgeschlossen werden.

Die Zulassung zu den "Klinischen Falldemonstrationen" (Kaiser/Wunn) setzt die Zulassung zu den Veranstaltungen „Stationäre Behandlung“ und "Psychotische Störungen" voraus. Eine Voranmeldung über LSF ist **nicht** erforderlich.

**Die Zulassung erfolgt in der Veranstaltung vom 29.10.14, 12.15 h, unter den persönlich Anwesenden.**

Voraussetzung: Abgeschlossenes Bachelor-Studium. Höhere Semester haben Priorität. Bereits in dieser ersten Sitzung werden Aufgaben für das gesamte Semester verteilt (Referate, Verbatim-Protokolle, Fall-Dokumentationen). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Sitzung vom 29.10. dient nicht nur der Zulassung, sondern ist bereits Teil des Seminars (bis 18 h).

Von den Teilnehmenden wird eine regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Mitarbeit erwartet (Projekt). Insbesondere in den ersten Wochen des Semesters ist eine kurzfristige Erarbeitung psychopathologischen Wissens erforderlich. Die „Klinischen Falldemonstrationen“ (vorwiegende Störungsbilder: Schizophrenien, bipolare affektive Störungen) finden an fünf Terminen im Psychiatrischen Zentrum des SHG-Klinikums Merzig statt.

Master-Studierende erhalten bei erfolgreichem Besuch der Seminare 10 benotete Leistungspunkte (Prüfungsform: Projektarbeit).

**Inhalt der Veranstaltung am 29.10.14:**

- Vergabe der 20 Plätze **unter den persönlich Anwesenden.**
- Erläuterung von Zielen und Methoden der Veranstaltung.
- Klärung der Modalitäten der „Merzig-Fahrten“.
- Verteilung von Aufgaben unter den Teilnehmenden. Einstieg in das Thema.

Alles Erforderliche wird in der ersten Sitzung am 29.10.14 geklärt werden.

Ich bitte, von weiteren Anfragen (auch per E-Mail) abzusehen.

gez. Dr. W. Roth